

Tsunami in der Grundschule?

Beitrag von „Sabi“ vom 11. Januar 2005 18:21

hallo potilla 😊

ich habe zur zeit eine jahrgangsübergreifende erste und zweite klasse. das thema als solches wollte ich nicht behandeln, weil es doch recht komplex ist.

ich habe am montag einfach abgewartet, ob sie von sich auf das thema kamen. und das kamen sie..

als ein mädchen davon berichtete, brach (so muss man das wohl nennen) es auch aus den anderen heraus.

wir haben dann kurz besprochen wie die flutwelle entstand (auf plattentektonik etc sind wir nicht eingegangen) und was an land passiert ist.

die kinder wussten durch das fernsehen schon viel, fast alle wussten vorher bereits was ein erdbeben ist und konnten das somit auf das seebeken übertragen.

mir war die betroffenheit der kinder stark aufgefallen, und auch ihre hilfsbereitschaft. einige erzählten, dass zu hause bereits gespendet wurde und andere kinder wollten selbst etwas spenden.

so nahm die sache unter den kindern ihren lauf.. und mittlerweile sammeln wir geld in einem sparschwein in der klasse, werden etwas basteln und verkaufen und das gesamte geld dann einer mutter übergeben, die es dann einer lokalen hilfseinrichtung, die auch im krisengebiet arbeitet, spendet.

so sind wir auch rechtlich sicher, die spenden"aktion" wird dann am ende nicht von schulischer seite geleitet.

bin ganz stolz auf meine kleinen, dass sie helfen wollen 😊
sabi